



HSZ Group Hongkong: Was für den Aktienmarkt in China zählt

Von moneycab – 19. Oktober 2017 10:09

Obwohl sich China in einer ständigen Transformation befindet, überzeugt das Land mit einer anhaltend starken Konjunktur. Das ist eine ideale Basis, dass chinesische Unternehmen prosperieren können. Daran wird auch der aktuelle 19. Parteitag der kommunistischen Partei nichts ändern. Profitieren können davon auch die Anleger: Mit einem Plus von 52% gehört der chinesische Aktienmarkt zu den besten Schwellenländern in diesem Jahr.

1978 war China mit einem Anteil von 68 Prozent Landwirtschaft noch ein Agrarstaat. Seither läuft eine stete Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft. Diese Woche kommt die Kommunistische Partei Chinas (KPC) zu ihrem 19. Parteitag zusammen. 2'300 Delegierte werden die strategischen Ziele der Partei für die kommenden fünf Jahre debattieren und verabschieden. Der Höhepunkt der Veranstaltung ist die Wahl des neuen Zentralkomitees. Dieses wird einen Tag nach dem Ende des Parteitages die oberste Führungsriege ernennen und sie mit der Umsetzung der Ziele betrauen. Die Politik und die grossen chinesischen IT-Unternehmen wie Alibaba, Tencent und Baidu arbeiten dabei eng zusammen.

Konjunktur, nicht Index ist entscheidend

In diesen Sommer hat der globale Indexanbieter MSCI beschlossen, die A-Aktien in die einflussreichen globalen Schwellenländer- und ACWI-Indizes aufzunehmen. Das ist zwar ein gutes Zeichen für die Börsen in Shanghai und Shenzhen, hat aber insgesamt wenig Einfluss auf die gute Entwicklung des chinesischen Aktienmarktes. Die Bedeutung eines Indexanbieters auf einen so grossen Markt ist nicht so gross. Wichtigste Basis für die starke Entwicklung der Börse in China ist nach wie vor die starke Konjunktur. Diese hat sich in China in den vergangenen Quartalen trotz der ständigen Transformation der Volkswirtschaft als ziemlich robust erwiesen. Seit Anfang Jahr liegt das Wirtschaftswachstum sogar über den Erwartungen der meisten Ökonomen: Das BIP-Wachstum belief sich im ersten und zweiten Quartal auf 6,9%. Zuletzt war China sogar der wichtigste Treiber des globalen Aufschwungs.

Einer der besten Aktienmärkte 2017

Von der guten Entwicklung in China profitieren auch die Investoren: Der Aktienmarkt gehört zu den besten im laufenden Jahr. Der 2006 aufgelegte China-Aktienfonds HSZ China Fund hat dieses Jahr schon 59% zugelegt und steht damit an der Spitze. Zum Vergleich der MSCI China Index hat sich um rund 52% erhöht. Der HSZ China Fund ist ein Long-only Aktienfonds, der aktiv für einen absoluten Return verwaltet wird. Die annualisierte Rendite seit der Lancierung 2003 beträgt 12,5%, die kumulative Performance seit Lancierung liegt bei über 420%. Der Fokus liegt auf privat gehaltenen Firmen, die einen unternehmerischen Spirit aufweisen. Die privaten Unternehmen sind der Motor von Chinas Aufschwung: Der private Sektor wächst rascher als der Sektor der staatseigenen Unternehmen. Das Fondsmanagement konzentriert sich auf 20 bis 30 Unternehmen, die bottom-up analysiert und selektiert werden. Dabei werden aktive Positionen aufgebaut ohne auf den Index zu schießen. (HSZ/mc)

Hans-Rudolf Schmid, Partner und Chairman, HSZ Group Hongkong